

Rothrists tadellose Defensivleistung

Fussball 2. Liga AFV Die Mannschaft von Trainer Andi Hediger besiegt Bremgarten mit 2:0

VON EDUARD RUF

Der FC Rothrist hat mit seinem Heimsieg gegen den FC Bremgarten den Anschluss an die Tabellenspitze der Aargauer Zweitliga hergestellt. Mit einer tadellosen Defensivleistung liessen die Platzherren praktisch keine Torchance der Gäste zu und warteten dabei selbst auf ihre Chance. Hüsser und Erb sorgten schliesslich für die Tore zum verdienten 2:0-Heimerfolg. Wie gewohnt starteten die Rothristler geduldig und liessen den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren. Die Gäste aus Bremgarten versuchten von Beginn weg mit schnel-

«Eine reife Leistung meines Teams. Dass wir keinen Gegentreffer zugelassen haben, freut mich ganz besonders.»

Andi Hediger, Trainer des FC Rothrist

len Angriffen über die Flügel die Abwehr der Platzherren in Verlegenheit zu bringen. In der 20. Minute vertändelte Billwiller den Ball an der Strafraumgrenze, doch Torhüter Majic parierte den Schuss von Rizzo problemlos. Erneut war es Rizzo, der am aufmerksamen FCR-Keeper Majic scheiterte. Ausser einem Flachschuss von Hunkeler und einem Distanzschuss von Muino war von der Offensive der Rothristler bis dahin noch nicht viel zu sehen. In der 38. Spielminute zirkelte Deda den Ball aus aussichtsreicher Position an den Pfosten. Kurz vor dem Pausenpfliff wurde es noch einmal brenzlich vor

dem Rothrist-Gehäuse. Nach einer Flanke standen Rizzo und Vicedomini im Fünfer völlig frei, aber Vicedomini setzte seinen Kopfball neben das Tor.

Beide Teams erschienen zur zweiten Hälfte unverändert und die Platzherren kamen schon in der 47. Minute zu einer guten Torchance. Einen schönen Angriff schloss Billwiller mit einem Flachschuss in die nähere Torecke ab. FCB-Torhüter Hofer war aber auf dem Posten und parierte den Schuss. In der 62. Minute zirkelte Lopes einen Foulfreistoss in den Strafraum, wo der aufgerückte Hüsser den Ball zum 1:0-Führungstreffer über die Linie stocherte. Jetzt waren die Gäste gefordert und Trainer Iodice stellte auf ein 4-3-3-System um. Die Abwehr der Platzherren stand sicher und die Interventionen von Torhüter Majic gaben den Rothristern zusätzliche Sicherheit. So auch in der 80. Minute, als Majic einen guten Distanzschuss von Rizzo aus 16 Metern zum Corner lenkte.

In der Schlussphase versuchte der FC Bremgarten alles, um zum Ausgleich zu kommen. Dadurch kam eine gewisse Hektik ins Spiel. Die Hediger-Elf behielt aber die Nerven und kam so in der Nachspielzeit noch zu einem weiteren Treffer. Nach einer sehenswerten Ballstafette erzielte Erb mit einem herrlichen Heber das 2:0-Schlussresultat. «Wir haben heute gezeigt dass wir genügend Substanz im Kader haben, um an der Tabellenspitze mitzuhaltenden», meinte ein strahlender und zufriedener FCR-Trainer Andi Hediger nach dem Spiel. «Eine reife Leistung meines Teams. Dass wir keinen Gegentreffer zugelassen haben freut mich ganz besonders.»



Rothrists Trainer Andi Hediger durfte nach dem 2:0 gegen Bremgarten den vierten Saisonsieg bejubeln. OTTO LÜSCHER

Wiederum kein Sieg für Kölliken

Fussball 2. Liga AFV Der FC Frick sichert sich mit dem 2:1 gegen den FC Kölliken den ersten Sieg in dieser Saison und bestätigt damit seinen Aufwärtstrend. Kölliken hingegen droht nach der zweiten Niederlage den Anschluss an die Spitze zu verlieren. Das drittplatzierte Kölliken war als Favorit nach Frick gereist, weil Frick mit nur zwei Punkten aus sechs Spielen die rote Laterne in den Händen hielt. Schnell wurde jedoch klar, dass es für die Gäste kein Spaziergang werden würde. Die Fricker zeigten von Beginn weg eine kämpferisch starke Leistung. So wurden die Gäste nur durch Standards gefährlich. Die beste Gelegenheit bot sich Captain Marco Werthmüller, welcher sich den Ball an der Strafraumgrenze zu rechtlegen durfte. Torhüter Claudio Deiss entschärfte den Schuss aber ohne grosse Mühe.

Gegen Ende der ersten Halbzeit kam die Offensive Fricks immer besser in Fahrt. Nach einer herrlichen Kombination über rechts legte Roger Herzog den Ball quer auf den heran-eilenden Salvi Patera, der gekonnt den Ball in die linke Ecke zum 1:0 einschob. Wer nach der Pause einen Sturmangriff Köllikens erwartete, sah sich getäuscht. Frick suchte weiter die Offensive und wurde belohnt. Erneut war es Roger Herzog, welcher sich auf der Seite durchsetzen konnte und Stürmer Eugen Voronkov bediente, welcher den Ball mit Kopf und Fuss zum 2:0 über die Torlinie stocherte. Frick zog sich anschliessend zurück und überliess den Gästen das Spielfeld. Diese bekundeten jedoch äusserst viel Mühe mit dem Abwehrbollwerk der Platzherren. Trotzdem erzielte Kölliken nach mehr als einer Stunde den Anschlusstreffer durch Roger Werthmüller. Die aufkeimende Hoffnung fruchtete jedoch in keinem weiteren Tor, es blieb beim 2:1-Erfolg für Frick. (RM)

Oftringen im Abschluss besser

Fussball 2. Liga AFV Das Schlussresultat spiegelt das intensive Spielgeschehen nicht. Dank grossartigen Paraden des Torhüters Jürg Klingelfuss siegte der FC Oftringen gegen den FC Suhr verdient hoch mit 4:0. Was aus dem Resultat nicht herausspricht, waren die vielen Torchancen, welche vor allem der Suhrer Maloki im ersten Abschnitt versiebt. Einziger Makel der Oftringer Defensive waren die Abstimmungsschwierigkeiten vor dem Strafraum. So knallte Rafed Bayazi in der 5. Minute den ersten Warnschuss aufs Oftringer Tor. Die grössten Chancen hatten die Gäste aber nach 20 Minuten. Mirakulös wehrte Klingelfuss den von Maloki getretenen Ball ab. Alleine vor dem Tor köpftelte Bayazi wenig später den Ball über das leere Tor.

Verteidiger Mike Sieber brachte zuvor sein Team in der 18. Minute nach einem Corner mit einem prächtigen Kopfballtor in Führung. In der 36. Minute half der Suhrer Torhüter Wernli beim zweiten Tor der Gastgeber kräftig mit. Zeqiri zirkelte den Freistoss aus rund 25 Metern über die Mauer, wo der Ball knapp vor dem Torhüter aufsprang und aus den Händen Wernlis via Pfosten über die Torlinie kullerte – 2:0. Die Entscheidung in dieser Partie fiel noch vor dem Pausentee. Auf Zuspiel von Nocita dribbelte Catricalà noch einen Verteidiger aus und schoss zum 3:0 ein. Aufreger gab es im zweiten Abschnitt nur noch wenige. Nach seinem ersten Sturmangriff durch die ganze Verteidigung droste Nocita den Ball an den rechten Pfosten. Im zweiten Anlauf dann machte es Nocita besser und schoss den Ball gekonnt in die Maschen zum 4:0. Suhrs einzige Chance vergab Qelaj in der 76. Minute – alleine vor dem leeren Tor schoss er kläglich daneben. (W)

Service

| | | | |
|------------------------------------|--|--|-----|
| Fussball | | | |
| 1. Liga, Gruppe 2: | | | |
| Basel U21 - Serrières | | | 1:0 |
| Zürich U21 - Zofingen | | | 4:2 |
| Schötz - Wangen b.O. | | | 2:3 |
| Breitenrain - Old Boys | | | 1:1 |
| Münsingen - Solothurn | | | 0:0 |
| Grenchen - Baden | | | 2:0 |
| Thun Berner Oberland U21 - Dornach | | | 2:2 |
| Muttenz - Grasshoppers U21 | | | 1:2 |

| | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Breitenrain | 8 | 5 | 2 | 1 | 10:4 | 17 |
| 2. Münsingen | 8 | 5 | 2 | 1 | 10:7 | 17 |
| 3. Old Boys | 8 | 5 | 1 | 2 | 14:9 | 16 |
| 4. Zürich U21 | 8 | 5 | 0 | 3 | 14:12 | 15 |
| 5. Grasshoppers U21 | 7 | 4 | 0 | 3 | 9:7 | 12 |
| 6. Basel U21 | 8 | 3 | 2 | 3 | 13:10 | 11 |
| 7. Solothurn | 8 | 3 | 2 | 3 | 9:7 | 11 |
| 8. Schötz | 8 | 3 | 2 | 3 | 14:13 | 11 |
| 9. Grenchen | 7 | 3 | 1 | 3 | 6:9 | 10 |
| 10. Serrières | 8 | 3 | 1 | 4 | 14:13 | 10 |
| 11. Baden | 8 | 3 | 1 | 4 | 8:11 | 10 |
| 12. Wangen b.O. | 8 | 2 | 3 | 3 | 8:10 | 9 |
| 13. Dornach | 7 | 2 | 2 | 3 | 14:15 | 8 |
| 14. Zofingen | 7 | 2 | 0 | 5 | 10:16 | 6 |
| 15. Thun BeO U21 | 8 | 1 | 3 | 4 | 13:16 | 6 |
| 16. Muttenz | 8 | 2 | 0 | 6 | 13:20 | 6 |

Nächste Spiele: Mittwoch, 5. Oktober: Zofingen - Basel U21 (20.00 Uhr). – Samstag, 8. Oktober: Serrières - Thun Berner Oberland U21 (16.00). Baden - Muttenz (16.00). Old Boys - Schötz (16.00). Dornach - Breitenrain (16.00). Grasshoppers U21 - Münsingen (17.00). Wangen b.O. - Grenchen (17.30).

| | | | |
|---------------------------------|--|--|-----|
| 2. Liga inter, Gruppe 5: | | | |
| Seefeld - Red-Star | | | 2:1 |
| Wettswil-Bonstetten - Thalwil | | | 3:0 |
| Dietikon - Derlikon/Polizei | | | 2:5 |
| Entfelden - Künsnacht | | | 0:1 |
| Schöffland - Langenthal | | | 1:0 |
| Wettingen 93 - Kosova | | | 3:3 |
| Team Aargau U21 - Subingen | | | 1:1 |

| | | | | | | |
|------------------------|---|---|---|------|-------|----|
| 1. Wettswil-Bonstetten | 7 | 1 | 0 | 16:5 | 22 | |
| 2. Schöffland | 8 | 5 | 2 | 1 | 14:6 | 17 |
| 3. Langenthal | 7 | 5 | 1 | 1 | 15:6 | 16 |
| 4. Thalwil | 8 | 5 | 1 | 2 | 10:8 | 16 |
| 5. Oerlikon/Polizei | 8 | 4 | 1 | 3 | 14:12 | 13 |
| 6. Red-Star | 8 | 3 | 3 | 2 | 11:8 | 12 |
| 7. Kosova | 7 | 3 | 2 | 2 | 13:15 | 11 |
| 8. Team Aargau U21 | 8 | 3 | 2 | 3 | 16:14 | 11 |
| 9. Seefeld | 8 | 3 | 1 | 4 | 11:11 | 10 |
| 10. Dietikon | 8 | 3 | 0 | 5 | 15:17 | 9 |
| 11. Künsnacht | 8 | 2 | 1 | 5 | 11:18 | 7 |
| 12. Subingen | 8 | 1 | 3 | 4 | 10:19 | 6 |

| | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 13. Wettingen 93 | 8 | 0 | 2 | 6 | 12:20 | 2 |
| 14. Entfelden | 8 | 0 | 2 | 6 | 2:11 | 2 |

Nächste Spiele: Samstag, 8. Oktober: Oerlikon/Polizei - Wettingen 93 (16.00). Künsnacht - Schöffland (16.00). Red-Star - Entfelden (16.00). Subingen - Seefeld (18.00). – Sonntag, 9. Oktober: Thalwil - Dietikon (14.30). Langenthal - Wettswil-Bonstetten (15.00). Kosova - Team Aargau U21 (15.30).

Entfelden - Künsnacht 0:1 (0:1)
Schützenrain. – 80 Zuschauer. – SR: Schärli. – Tor: 31. Eigentor Entfelden 0:1.

Entfelden: Vodola; Gutierrez, Wälty (46. Gashi), Velimirovic, Morina; Scherer (81. Dätwyler), Kaya (63. Kadrijaj), Ahmetaj, Käser; Schumacher, Cvijanovic.

Künsnacht: Cardoso; Dugandzic, Mioc, Barreiro, Evariste; Sulzer (83. De Nunzio), Hürlimann, Alves, Oule (71. Sahin); Sanchez (91. Brun), Wiki.

Bemerkungen: Entfelden ohne Hasanramaj (gesperrt), Seljmani, Lüscher, Ceker (alle verletzt), Kamishaj und D'Onofrio (beide abwesend). Künsnacht ohne Baran (verletzt), Maliqi (gesperrt), Schneider, Gasche und Jasari (alle abwesend). – Verwarnungen: 4. Wiki, 26. Morina, 32. Kaya (alle Foul), 82. Dätwyler (Reklamieren), 90. Ahmetaj (Foul).

Schöffland - Langenthal 1:0 (0:0)
Rütimatten. – 250 Zuschauer. – SR: Steiger. – Tor: 60. Schmid 1:0.

Schöffland: Geissmann; Schmid, Wehrli, Schüttel, Van der Sman; Staubli, Skrzypczak (55. Märki), Hubeli, Scherer; Hunziker, Zürcher (82. Huber).

Langenthal: Wolownik; Lipoveci, Felber, Hügli, Luder; Nikaj; Cubi (67. Pallas), Binaku; Gempferle (87. Schober), Karaboga, Ozdemir (81. Arisoy).

Bemerkungen: Schöffland ohne Stutz, Blunski und N. Stadelmann. Langenthal ohne Lanz (krank). – Verwarnungen: 53. Hubeli, 65. Schmid (beide Fouls), 66. Felber, 71. Hügli (beide Reklamieren), 77. Hunziker (Foul).

| | | | |
|--------------------------|--|--|-----|
| 2. Liga AFV: | | | |
| Frick - Kölliken | | | 2:1 |
| Rothrist - Bremgarten | | | 2:0 |
| Brugg - Meisterschwanden | | | 3:3 |
| Oftringen - Suhr | | | 4:0 |
| Windisch - Wohlen U23 | | | 2:2 |
| Menzo Reinach - Lenzburg | | | 1:4 |

| | | | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|------|-------|----|
| 1. Wohlen U23 | 7 | 6 | 1 | 0 | (6) | 28:8 | 19 |
| 2. Lenzburg | 7 | 4 | 2 | 1 | (17) | 19:12 | 14 |
| 3. Rothrist | 7 | 4 | 1 | 2 | (11) | 15:10 | 13 |
| 4. Bremgarten | 7 | 4 | 1 | 2 | (17) | 20:9 | 13 |
| 5. Windisch | 7 | 3 | 3 | 1 | (13) | 12:11 | 12 |
| 6. Kölliken | 7 | 3 | 2 | 2 | (19) | 8:5 | 11 |
| 7. Oftringen | 7 | 2 | 3 | 2 | (16) | 9:10 | 9 |

| | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|------|-------|---|
| 8. Brugg | 7 | 2 | 1 | 4 | (16) | 16:19 | 7 |
| 9. Meisterschwanden | 7 | 1 | 3 | 3 | (22) | 9:22 | 6 |
| 10. Frick | 7 | 1 | 2 | 4 | (15) | 6:13 | 5 |
| 11. Menzo Reinach | 7 | 1 | 1 | 5 | (8) | 8:21 | 4 |
| 12. Suhr | 7 | 0 | 2 | 5 | (8) | 7:17 | 2 |

Nächste Spiele: Freitag, 7. Oktober: Frick - Suhr (20.00). Lenzburg - Windisch (20.15). – Samstag, 8. Oktober: Kölliken - Rothrist (17.30). Bremgarten - Menzo Reinach (18.00). Meisterschwanden - Wohlen U23 (18.00). Brugg - Oftringen (18.30).

Frick - Kölliken 2:1 (1:0)
Sportplatz Ebnet. – 80 Zuschauer. – SR: Tozmann. – Tore: 45. Patera 1:0. 49. Voronkov 2:0. 61. Oppliger 2:1.

Frick: Winter; M. Zurbrügg, Rizza, B. Schmid, Grüter; Keller, Patera, Müller, Herzog, C. Zurbrügg; Voronkov (82. Kessler).

Kölliken: Sangines; Sivanathan; Nrejjaj (85. Nuredini), Trapletti, Wettstein; Oppliger, Günaydin, M. Werthmüller, Büyükdemir (80. Banyaphon); R. Werthmüller, Kurmann.

Bemerkungen: keine. – Verwarnungen: 23. Frick, 38. Frick, 51. Trapletti, 88. R. Werthmüller, 90. Kurmann.

Rothrist - Bremgarten 2:0 (0:0)
Sportplatz Stampfi. – 110 Zuschauer. – SR: Carciari. – Tore: 62. Hüsser 1:0. 93. Erb 2:0.

Rothrist: Majic; Lopes, Merdanovic, Hüsser, Billwiller; Ozan (60. Kern), Muino, Deda (77. Tsutis), Erb, Della Porta (88. Peyer).

Bremgarten: Hofer; Morina, Wiesner, Bergamo, Gebhardt; Rizzo, Bacharidis, Vicedomini, Durante; D'Alessandro, Dirlük.

Bemerkungen: Rothrist ohne Bilanz (abwesend), Kranjinovic, Mijatovic, Prudenzano, Zobrist und Woodtli (alle verletzt). Bremgarten ohne Gisi (krank), Gut, Insaurralde, Trajkovski, Zünd (alle verletzt) und Budmiger (abwesend). – Verwarnungen: 3. D'Alessandro (Spielverzögerung), 43. Muino (Foul). – Gelb/Rot: 85. D'Alessandro (Foul).

| | | | |
|---|--|--|--|
| Oftringen - Suhr 4:0 (3:0) | | | |
| Sportplatz im Feld. – 80 Zuschauer. – SR: Geiger. – Tore: 18. Sieber 1:0. 36. Zeqiri 2:0. 43. Catricalà 3:0. 55. Nocita 4:0. | | | |
| Oftringen: Klingelfuss; Sonzamanci, Paladino (65. Mestre), Sieber; Baptista, Hasani (46. Allemann), Zeqiri, Souto; Catricalà, Simek (62. Milicevic), Notica. | | | |
| Suhr: Wernli; Acquaviva, Mujkanovic, Yelli, Pelat (68. N. Bayazi), Qeta; Maloki, Nezir (70. Bayazi), Topal, R. Bayazi (70. Quela), Melunovic. | | | |

Bemerkungen: Oftringen ohne Kühni, Popaj, (beide verletzt), Kaltaveridis (rekonvaleszent), Wälti, Gallizi, Genjac (alle abwesend), Moser (nicht im Aufgebot) und Karadzic (Unfall). Suhr ohne Helmink (ab-

wesend), Eichenberger (verletzt) und Malveda (2. Mannschaft). – Verwarnungen: 35. Acquaviva, 78. Zeqiri, 82. Milicevic (alle Foul). – 48. Pfostenschuss Nocita.

2. Liga SKFV:
Luterbach - Blustavia 2:3. Wacker Grenchen - Olten 1:4. Bellach - Italgrenchen 2:4. Gerlafingen - Welschenrohr 2:3. Fulenbach - Trimbach 1:5. Dulliken - Wangen b.O. 2:0. – **Rangliste:** 1. Olten 7/19. 2. Dulliken 7/18. 3. Blustavia 7/15. 4. Wacker Grenchen 7/13. 5. Gerlafingen 7/12. 6. Italgrenchen 7/10. 7. Welschenrohr 7/10. 8. Bellach 7/9. 9. Trimbach 7/7. 10. Fulenbach 7/4. 11. Luterbach 7/4. 12. Wangen b.O. 7/1.

3. Liga AFV, Gruppe 1:
Muhen - Entfelden II 0:1. Beinwil am See - Gränichen 2:1. Zofingen II - Mladost Aarau 6:1. Küttingen - Liria 4:5. Niedergösgen - Aarau II 0:1. Gontenschwil - Schöffland II 1:0. – **Rangliste:** 1. Gontenschwil 7/21. 2. Liria 8/16. 3. Beinwil am See 8/16. 4. Gränichen 8/15. 5. Küttingen 7/13. 6. Aarau II 6/10. 7. Entfelden II 8/10. 8. Zofingen II 8/10. 9. Muhen 8/7. 10. Niedergösgen 8/6. 11. Schöffland II 8/5. 12. Mladost Aarau 8/4.

3. Liga IFV, Gruppe 3:
Grosswangen - Triengen 0:5. Reiden - Escholzmatt-Marbach 2:0. Entlebuch - Willisau 1:3. Altbüron-Grossdietwil - Schüpfheim 4:5. Dagmersellen - Eich 4:1. Schötz II - Wolhusen 0:1. – **Rangliste:** 1. Wolhusen 7/16. 2. Dagmersellen 7/15. 3. Altbüron-Grossdietwil 7/15. 4. Triengen 7/12. 5. Willisau 7/12. 6. Eich 7/12. 7. Schüpfheim 7/10. 8. Escholzmatt-Marbach 7/10. 9. Schötz II 7/9. 10. Entlebuch 7/7. 11. Reiden 7/6. 12. Grosswangen 7/0.

Onlinehokey
Nationalliga A:
Playoff-Viertelfinals (best-of-3): Bienne Seeländers - Lugano Sorengo 7:4 (3:2, 2:2, 2:0); Stand: 1:0. La Baroche - Rothrist 2:5 (1:4, 1:0, 0:1); Stand: 0:1. Rossemaison - La Tour 5:3 (2:0, 2:3, 1:0); Stand: 1:0. Givisiez - Rolling Avenicum 10:7 (4:2, 2:5, 4:0); Stand: 1:0.

Nationalliga B:
Playoff-Viertelfinals (best-of-3): Gekkos Gerlafingen - Rothenfluh 7:6 (0:2, 4:0, 3:4); Stand: 1:0. Bienne Skater - Lenzburg 17:3 (4:1, 5:2, 8:0); Stand: 1:0. Buix - La Broye 4:5 (3:1, 0:3, 1:1); Stand: 0:1. Courroux - Zofingen 7:5 (1:1, 3:3, 3:1); Stand: 1:0.

Nationalliga A Frauen:
Playoff-Halbfinals (best-of-3): Rothrist - Courroux 4:3 (1:1, 2:0, 0:2); Endstand: 2:0. La Baroche - Givisiez 8:9 (3:7, 3:2, 2:0); Endstand: 0:2.

Schöfflands unbändiges Kämpferherz

Fussball 2. Liga inter Hansruedi Birrers Equipe gewinnt das Spitzenspiel gegen Langenthal mit 1:0

VON MICHAEL HERZIG

«Wir sind als klarer Aussenseiter ins Spiel gegangen, haben aber stets an unsere Chance geglaubt», sagt Schöfflands Silvan Geissmann. Der Torhüter lobte die Defensivleistung seiner Mannschaft. «Der Mut zum Risiko mit einer zunächst offensiven Grundausrichtung hat sich auszahlt. Der Grundstein zum Sieg bildete aber letztlich unsere vorzügliche Abwehrarbeit.» Der FC Langenthal hingegen erlitt bei der 0:1-Niederlage auswärts gegen Schöffland den ersten Rückschlag der laufenden Saison. Nach zuletzt sechs ungeschlagenen Spielen (fünf Siege, ein Unentschieden) musste der FCL den Rasen erstmals als Verlierer verlassen. Der SC Schöff-

«Wir sind als klarer Aussenseiter ins Spiel gegangen, haben aber stets an unsere Chance geglaubt.»

Silvan Geissmann, Torhüter beim SC Schöffland



Schöfflands Torhüter Silvan Geissmann avancierte mit seinen Paraden zum «Matchwinner». OTTO LÜSCHER

land jedoch befindet sich dank dem knappen Sieg weiterhin im Aufwind – die Mannschaft von Trainer Hansruedi Birrer stiess damit vorübergehend auf Kosten von Langenthal auf den 2. Tabellenplatz vor. «Wir haben einen tollen Erfolg errungen. Langenthal war zwar über weite Strecken dominant, doch wir haben dank einer tadellosen Einstellung und einem unbändigen Kämpferherz den Sieg nicht gestohlen», konstatierte Birrer.

Tatsächlich verbuchten die Oberaargauer insgesamt deutlich mehr Spielanteile. Die erste Chance ging

allerdings auf das Konto der Platzherren. Bereits nach wenigen Sekunden kam Sandro Zürcher zu einem Kopfball, den FCL-Keeper Mathieu Wolownik mit den Fingerspitzen zu entschärfen vermochte. Langenthal wurde zwar zunehmend überlegen, suchte den Torerfolg aber zunächst zu oft durch die Mittelzone. So bildete die äusserst kompakt stehende Abwehrreihe von Schöffland meist Endstation seiner Angriffsbemühungen. Einzig in der 23. Minute hatte Volkan Karaboga den Füh-

rungstreffer auf dem Fuss. Der Stürmer sah seinen Schuss allerdings von Schöfflands Torhüter Silvan Geissmann abgewehrt.

Entgegen dem Spielverlauf ging Schöffland nach einer Stunde durch einen Kopfballtreffer von Fabian Schmid via Lattenunterkante schmeichelhaft in Führung. Sein Tor fiel mitten in eine Druckphase der Langenthaler. Innert zwei Minuten war Gregory Gemperle zweimal nahe am Torerfolg. Der Goalie der Einheimischen rückte fortan immer mehr in

den Blickpunkt des Geschehens. Nachdem er in der Nachspielzeit auch noch einen Kopfball von FCL-Verteidiger Markus Schober aus der Gefahrenzone beförderte, avancierte Geissmann endgültig zum Matchwinner. Trotz der unnötigen Niederlage blickt FCL-Assistenztrainer Leonardo Moccia zuversichtlich nach vorne: «Unsere Leistung war heute zu wenig inspiriert, um den Platz als Sieger zu verlassen. Wir werden aber die nötigen Lehren ziehen, um eine Reaktion zu zeigen.»

Nur der passende Abschluss fehlte

Fussball 2. Liga inter Auf dem Fussballplatz Schützenrain wurde ein Spiel erwartet, das die Tabellensituation des 2.-Liga-Inter-Aufstiegers Entfelden hätte verbessern sollen. Küsnacht war zu Gast im Aargau und mit nur zwei Punkten Vorsprung ein Gegner, gegen den ein Sieg real gewesen wäre. Auch für Entfeldens Trainer Dariusz Skrzypczak waren die Erwartungen im Vorfeld klar: «Dies ist ein Sechspunkte-Spiel, bei dem es um mehr geht als nur um einen Sieg.» Bereits vor Anpfiff hörte man auf der Seite der Entfelder klar: «Also Jungs, wir wissen, was wir zu tun haben» – doch sie starteten so, als wüssten sie es eben nicht. Trotz der Nervosität der Zürcher nutzten die Entfelder ihre Chancen nicht. Nach 31 Minuten passierte dann der gravierende Fehler: Durch ein Eigentor der Entfelder Abwehr stand es 1:0 für die Gäste. Skrzypczak blieb ruhig, sass gar auf der Bank neben dem Spielfeld. Sein Verhalten während des Spiels erklärte er so: «Die Spieler sollten umsetzen, was sie im Training lernen. Ich will keine unnötige Hektik reinbringen.» Kritik an seiner Mannschaft übte der gebürtige Pole wohl in der Pause aus. Denn in der zweiten Halbzeit stand ein wachgerütteltes Entfelden auf dem Platz.

Die Aargauer spielten von nun an energischer. Die Verteidigung funktionierte beinahe einwandfrei. Der Spielfluss lief und wurde unterstrichen von gelungenen Doppelpässen. Auch die Zweikämpfe schienen ausgeglichen. Was fehlte, war bloss der passende Abschluss. Sobald das runde Leder im Sechzehner der Gegner war, wurde alle Sorge um ihn fallen gelassen. «Uns fehlt die nötige Kaltblütigkeit im Abschluss», erklärte Dariusz Skrzypczak dazu. Der Ausgleichstreffer wäre also ein «Muss» gewesen – nur der Schlusspfiff besiegelte die enttäuschende 0:1-Niederlage. (MWI)

Sportvereine

Ramon Hofer ist neuer Präsident

Schiessen Im Gasthof Löwen in Glashütten fand am Freitag, 23. September 2011 die 20. ordentliche Generalversammlung der **Sportschützen Murgenthal** statt. Erfreulich viele junge Schützen nahmen an der Versammlung teil, zwei davon durften im Verlauf des Abends neu im Verein willkommen geheissen werden. Dieser Zuwachs ergibt einen neuen Bestand von 15 Mitgliedern mit und 13 Mitglieder ohne Lizenz, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen.

Im Jahresbericht des Präsidenten blickte Franz Schweizer auf eine ereignisreiche Saison 2010/11 zurück, in welcher der Verein das 20-jährige Bestehen gebührend feiern durfte. Nebst einem offiziellen Apéro im Rahmen der Mitglieder und einigen Gästen erfreuten sich die Schützen an den neuen Vereinskleidern. An dieser Stelle bedankte sich Schweizer im Namen des gesamten Vereins nochmals bei den Sponsoren Raiffeisenbank Murgenthal und Urs Boller für die grosszügigen Beiträge. Den Titel des Vereinsmeisters konnte Mikael Vontobel erfolgreich verteidigen und wurde auch dieses Jahr mit dem Wanderpokal geehrt. Da dieser Pokal nach fünf Saisons an den Vereinsmeister mit den meisten Siegen auf Lebzeiten überreicht wird, durfte Vontobel diesen nun definitiv mit nach Hause nehmen. Bei der Jungmannschaft konnte sich in der vergangenen Saison Pascal Tomasovic als Vereinsleader behaupten und wurde nebst einem Applaus mit einem Gutschein geehrt.

Schweizer übergibt das Zepter

Seit der Gründung im Februar 1991 setzte sich Präsident Franz



Der neue Vereinspräsident Ramon Hofer (links) und Ehrenpräsident Franz Schweizer mit seinem Präsent. ROGER BÄRTSCHI

Schweizer mit Leib und Seele für den Verein, seine Mitglieder, den Schiesssport und den Nachwuchs ein. Er prägte mit seinem Engagement das Vereinsbild nachhaltig. Nach 20 Jahren «Vollgas» übergab Schweizer das Zepter an den bisherigen Vize Ramon Hofer. Für seinen unermülichen und enthusiastischen Einsatz bedankte sich der Vorstand ganz herzlich und ernannte Franz Schweizer zum Ehrenpräsidenten der Sportschützen Murgenthal. Als Zeichen der Dankbarkeit übergab ihm sein Nachfolger zudem einen edlen Tropfen mit einer speziellen Etikette. Als Ergänzung des Vorstands wurde Roger Bärtschi neu als Verantwortlicher für die Kommunikation ernannt. Somit setzt sich der Vorstand nun aus Ramon Hofer als Präsident und Wettkampfbefehl, Jasmine Leu als Aktuarin,

Corinne Läubli als Kassierin, Mikael Vontobel als J+S-Leiter sowie Roger Bärtschi zusammen.

Sportlich konnten in der vergangenen Saison die Ziele nicht ganz erreicht werden, die Elite-Mannschaft musste den Abstieg in die dritte Liga verkraften. Für die neue Saison bedeutet dies fleissig trainieren. Das Schiesstraining findet jeweils am Dienstag und Donnerstag für den Nachwuchs von 19.30 bis 20.30 Uhr und für die Elite von 20.30 bis 22.00 Uhr statt. Jeden Dienstag um 18.30 Uhr wird der Schulsportkurs für Oberstufenschüler durchgeführt. Wer den Verein und das Schiesswesen näher kennenlernen möchte findet auf der Website www.sportschuetzen-murgenthal.ch Informationen und ist bei den Trainings jederzeit herzlich willkommen. (ROB)



RENÉ WULLSCHLEGER

Oftringer Cb-Junioren mit neuem Dress

Auf die neue Fussball-Meisterschaft 2011/12 hin dürfen die C-Junioren des FC Oftringen mit einem neuen Dress aufspielen und um Tore und Punkte kämpfen. Das Sponsoring dafür hat die Firma

Steiner & Palermo Immobilien, Oftringen, übernommen. Die Vereinsleitung des FC Oftringen sowie die gesamte Mannschaft verdanken diese Unterstützung bestens. (W)

«Sport für alle» in Strengelbach

Turnen Der Sommer des Jahres 2011 ist vorbei und die Tage werden kürzer. Die Möglichkeiten, sich im Freien sportlich zu betätigen, sind durch das frühe Eindunkeln geringer geworden. Das heisst aber nicht, dass jetzt die persönliche Fitness deswegen leiden muss.

Gesund durch den Winter

Wie wäre es, einmal in der Woche die Turnkleider und Turnschuhe zu packen und sich auf den Weg zur Turnhalle in Strengelbach zu machen? Denn am Dienstag, 18. Oktober 2011 startet in Strengelbach die neue Saison des «Sport für Alle». Jede Woche findet jeweils am Dienstagabend von 19.15 bis 20.15 Uhr eine Turnstunde in der Turnhalle statt.

Zuerst folgt ein Aufwärmen, danach ein Teil mit Kräftigungsübungen, Gymnastik oder Ausdauer und zum Schluss noch ein Spiel. Jedermann kann die Gelegenheit nutzen, während einer Stunde die nötige Fitness zu holen, um fit und gesund durch den Winter und die Ski-Saison zu kommen. Willkommen sind alle, die sich körperlich etwas betätigen wollen.

Auch in diesem Winter will das bewährte Leiterteam für jedes Alter und für jede Fitnessstufe ein interessantes, vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Allen, die sich angesprochen fühlen, werden unterhaltsame und bewegende Turnstunden gewünscht. (HB)